



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 94116633.2

⑮ Int. Cl. 6: F41G 7/30, F41G 7/00

⑭ Anmeldetag: 21.10.94

⑯ Priorität: 23.10.93 DE 4336207

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
26.04.95 Patentblatt 95/17

⑱ Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB SE

⑲ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 30.08.95 Patentblatt 95/35

⑯ Anmelder: Bodenseewerk Gerätetechnik
GmbH
Alte Nussdorfer Strasse 15
Postfach 1120
D-88662 Überlingen (DE)

⑰ Erfinder: Mitzkus, Uwe
Prielstrasse 16a
D-88696 Owingen (DE)
Erfinder: Eckardt, Reiner
Weinbergstrasse 36
D-88662 Überlingen (DE)

⑲ Vertreter: Weisse, Jürgen, Dipl.-Phys. et al
Bökenbusch 41
Postfach 11 03 86
D-42531 Velbert (DE)

⑳ Schnittstellenanordnung für die Datenübertragung zwischen Trägerflugzeug und Flugkörper.

⑵ Die Schnittstellenanordnung ist für die Datenübertragung zwischen einem Trägerflugzeug und einem von dem Trägerflugzeug abzuschießenden Flugkörper mit einem Zielsuchkopf vorgesehen. Der Flugkörper ist mit dem Trägerflugzeug über ein mit wenigen Adern zur Übertragung analoger Signale ausgelegtes, beim Abschuß lösbares Verbindungskabel (32) verbunden. Zum wahlweisen Betrieb des Trägerflugzeugs mit einem Flugkörper, der entweder mit einem analogen Zielablagesignal erzeugenden analogen Zielsuchkopf oder mit einem ein digitales Signal erzeugenden bildverarbeitenden Zielsuchkopf ausgerüstet ist, sind wenigstens zwei Schnittstellen (22,26) mit dem Verbindungskabel verbunden. Eine der beiden Schnittstellen (22) ist für die Datenübertragung über das Verbindungskabel vom und zum analogen Zielsuchkopf eingerichtet. Die andere Schnittstelle (26) ist für die Datenübertragung über das Verbindungskabel vom und zum bildverarbeitendem Zielsuchkopf eingerichtet. Eine Steuerung (51) gestattet die wahlweise Verbindung des Verbindungskabels mit jeweils einer der beiden Schnittstellen. Die Steuerung (51) spricht auf Kennsi-

gnale an, die den Typ des Zielsuchkopfes signalisieren und automatisch die jeweilige Schnittstelle aktivieren.

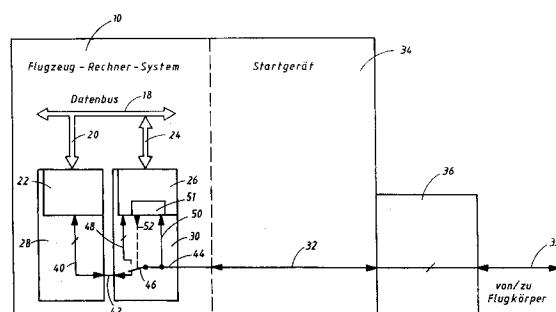


Fig. 2



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	US-A-5 036 466 (FITZGERALD FRANK ET AL) 30.Juli 1991 * Spalte 1, Zeile 9 - Spalte 2, Zeile 3; Abbildungen 1-7 * * Spalte 4, Zeile 31 - Spalte 10, Zeile 48 * * claims 1-12 * --- 	1-11	F41G7/30 F41G7/00
A	US-A-3 609 312 (HIGGINS ROBERT K ET AL) 28.September 1971 * Spalte 1, Zeile 5 - Spalte 3, Zeile 10; Abbildung 1 * * Spalte 3, Zeile 48 - Spalte 5, Zeile 23 * --- 	1-11	
A	US-A-5 214 584 (DINGEE D A ET AL) 25.Mai 1993 * das ganze Dokument * --- 	1-11	
A	US-A-4 660 170 (HUI KENNETH H ET AL) 21.April 1987 * das ganze Dokument * ----- 	1-11	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.6) F41G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchsort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	6.Juli 1995	Deconinck, E	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	